

**17. bis 23. Juni 2004**

## Polnisches Liebesdrama

Seit 1997 arbeitet die bei Hannover lebende Polin Grazyna Slomka unermüdet für die Popularisierung des polnischen Kinos in Deutschland. Auch im Metropolis waren bereits zahlreiche polnische Produktionen zu sehen, und am 20. 4. (17 Uhr) wird die Reihe fortgesetzt. Dann läuft Jan Jakub Kolskis parabelhaftes Liebesdrama „Pornographie“. Mit selbiger hat der Film übrigens nichts zu tun, vielmehr erzählt er eine seltsame Geschichte aus dem Polen des Jahres 1943: Zwei Künstler treffen auf einem Landsitz ein und versuchen, die schöne Tochter eines Gastes mit dem Sohn des Gastgebers zu verkuppeln. Ein Spielchen gegen die Langeweile . . .

Sehenswertes Schauspielerkino, das zeigt, wie viel darstellerisches Talent das bei uns leider weitgehend unbekannte Filmland Polen birgt. Mehr davon! (hot)

■ **Pornographie** Polen/Frankreich  
2003, 105 Minuten, ab 12 Jahren,  
R: Jan Jakub Kolski, D: Krzysztof  
Majchrzak, Adam Ferency, Sandra  
Samos, am 20. 4. im Metropolis  
(OmeU)